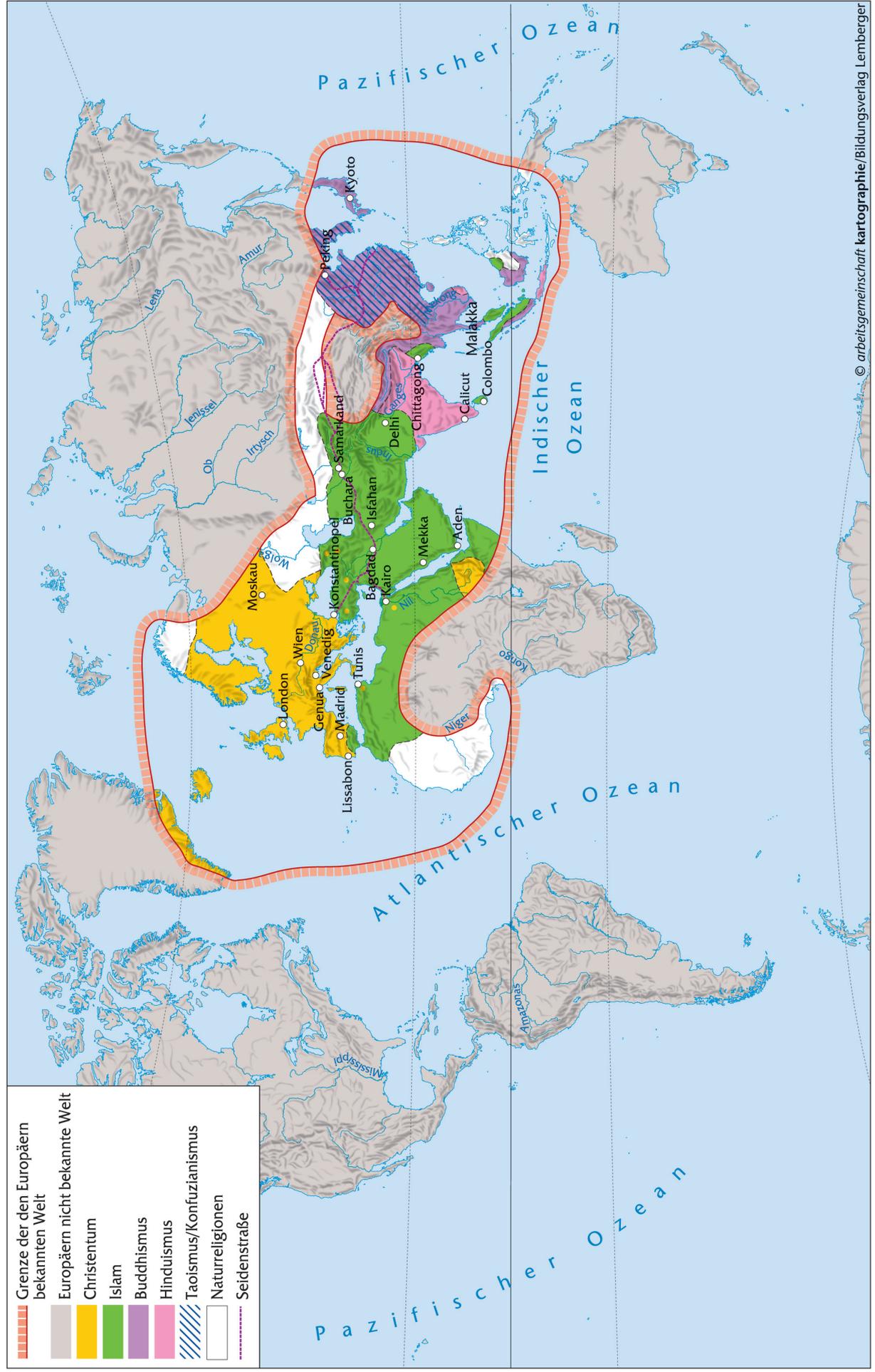




# I. EUROPAS AUFBRUCH IN DIE NEUZEIT (1450–1650) Die Welt im Überblick

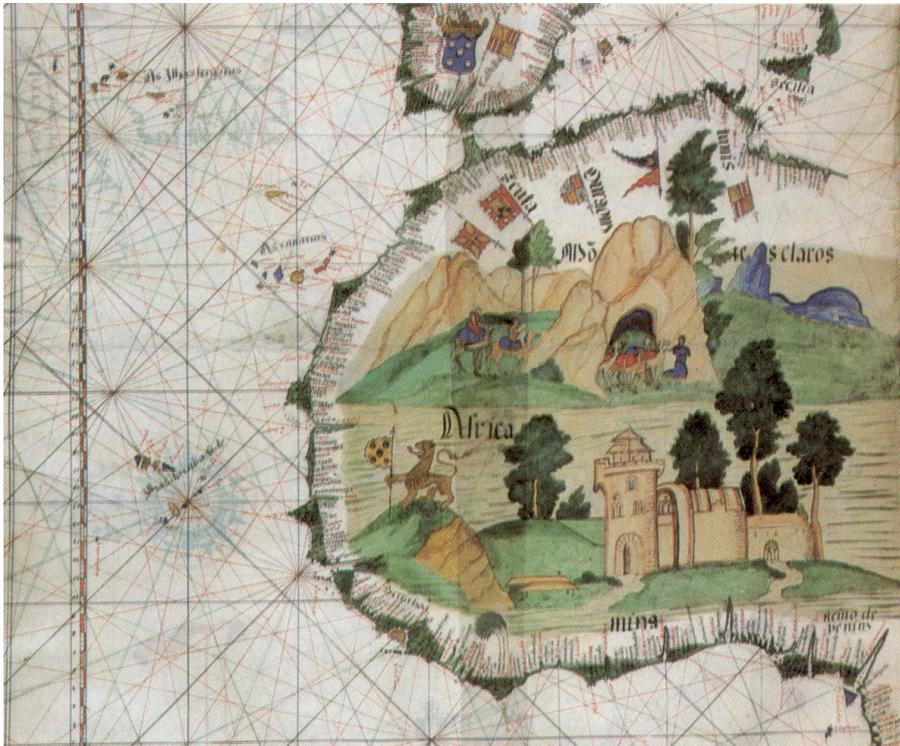
Die den Europäern um 1450 bekannte Welt



# I. EUROPAS AUFBRUCH IN DIE NEUZEIT (1450–1650) Entdeckungsreisen und Kolonialismus



## Frühe Entdeckungsfahrten



Westafrika – Darstellung in einem portugiesischen Atlas; Karte/Ausschnitt; Lissabon, 1563 Foto: H. Josse

Aus wirtschaftlichen und machtpolitischen Gründen brachen seit dem 15. Jh. in verschiedenen europäischen Ländern Seefahrer auf, um neue Gebiete für ihre Herrscher in Besitz zu nehmen. Die bisherigen Handelsrouten von Europa nach Ostasien waren zu jener Zeit durch das expandierende **Osmanische Reich** unterbrochen. Daher waren die Europäer gezwungen, andere Wege nach Asien zu finden. So entdeckten europäische Seefahrer nicht nur den **Seeweg** um Afrika nach **Indien** und den Doppelkontinent **Amerika**, sie erweiterten damit das bisher in Europa geltende Weltbild.

Portugiesische Schiffe treffen in China ein  
Lackierter Wandschirm  
Teilsicht

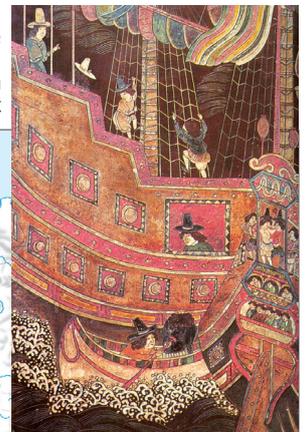
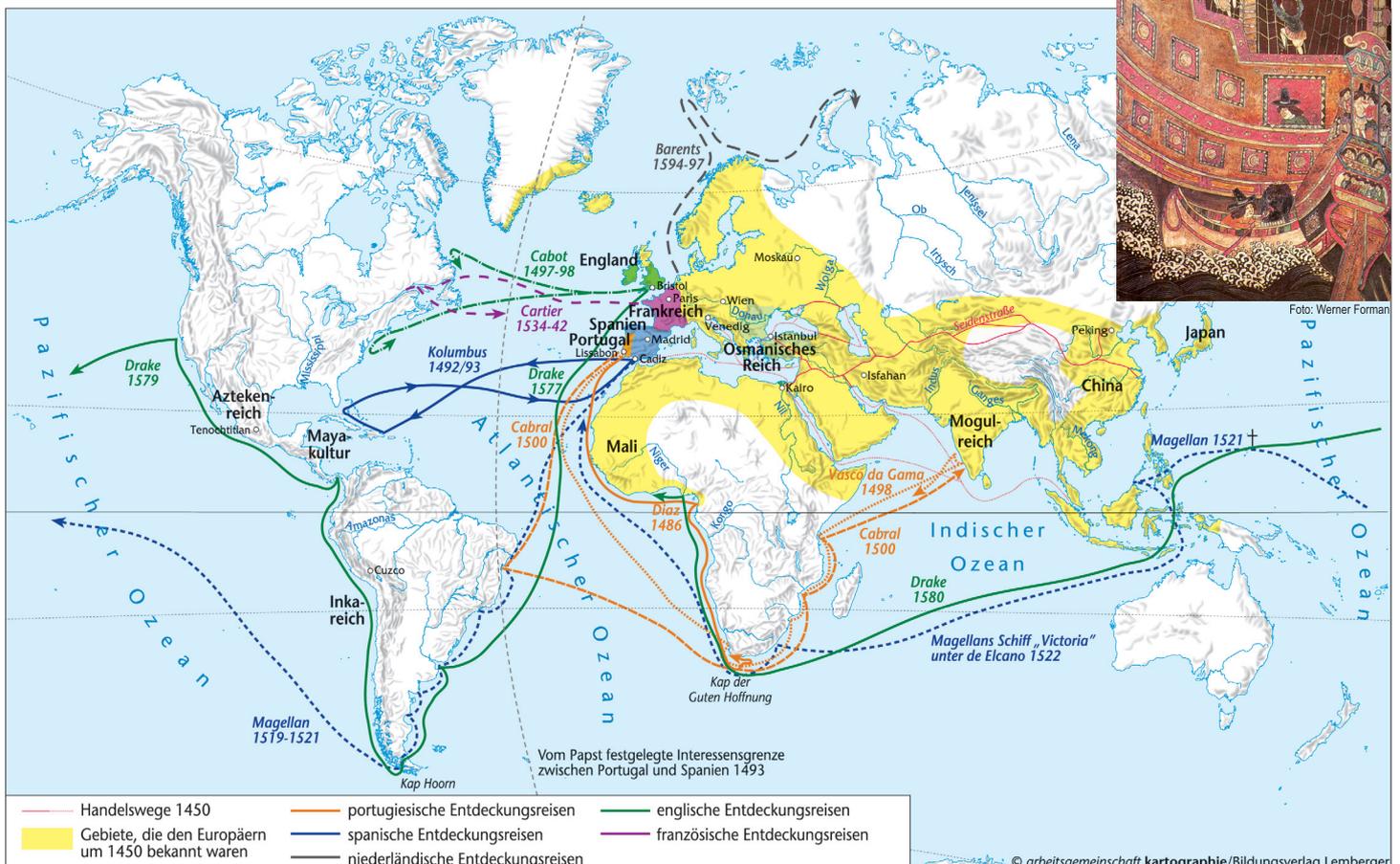


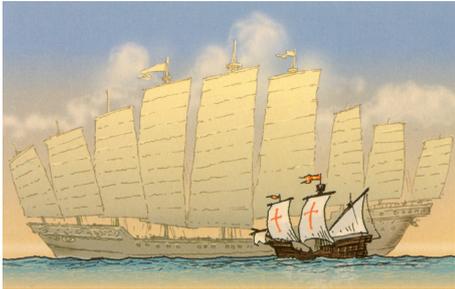
Foto: Werner Forman



# I. EUROPAS AUFBRUCH IN DIE NEUZEIT (1450–1650) Entdeckungsreisen und Kolonialismus



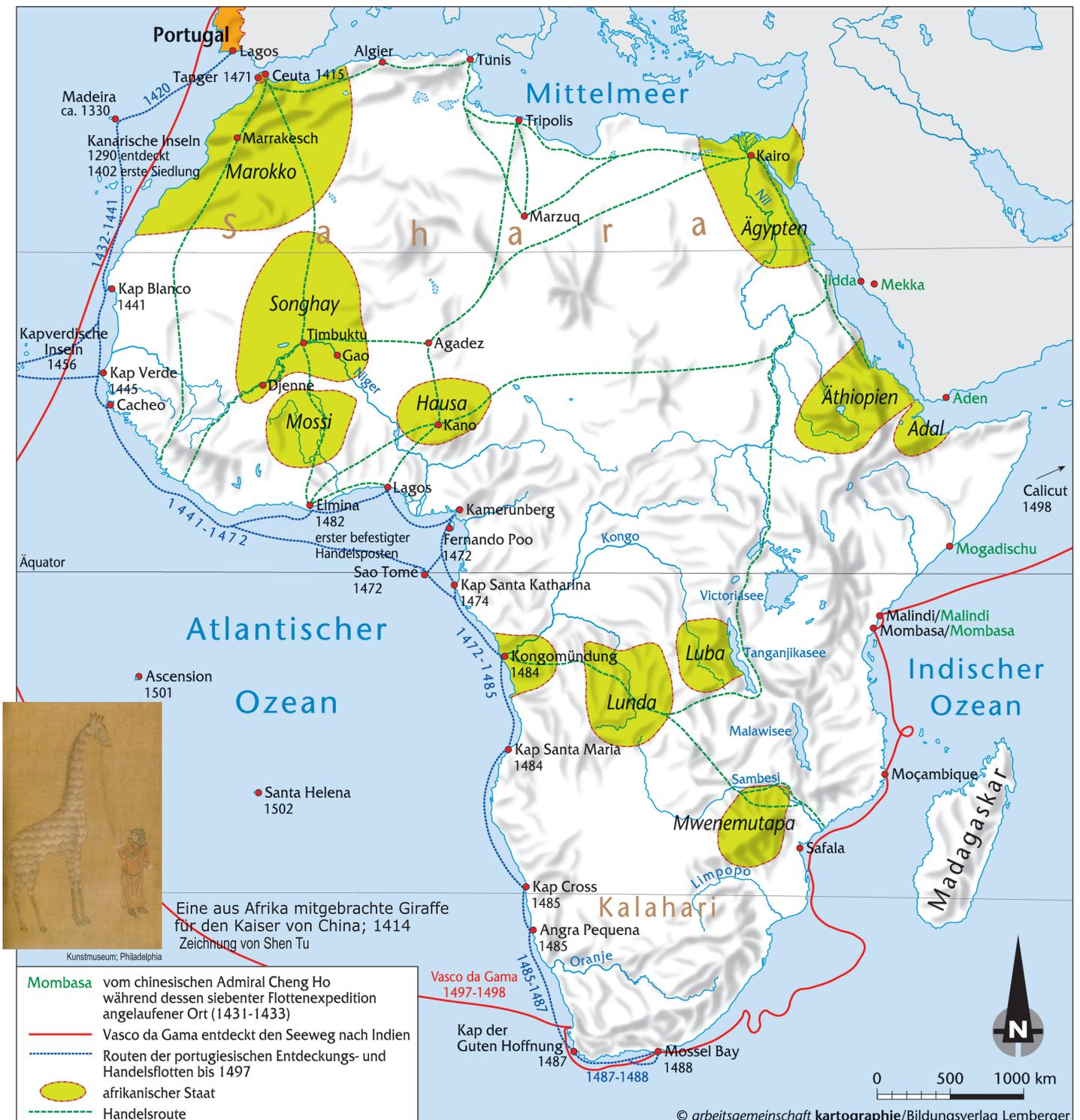
## Entdeckungsfahrten um Afrika



Prima Editions/Oliver Frey

Nachdem die Portugiesen die westafrikanische Küste erkundet hatten, begann eine neue Phase der Entdeckungsfahrten. Jahr für Jahr fuhren portugiesische Schiffe weiter nach Süden, bis 1487 **Bartolomeo Diaz** das **Kap der Guten Hoffnung** umschiffte. Ostafrika und Indien erreichten die Portugiesen, nachdem bereits Jahrzehnte zuvor der chinesische Admiral **Cheng Ho**, aus dem Osten kommend, dort geankert hatte.

Ein chinesisches und ein europäisches Expeditionsschiff im Größenvergleich  
Illustration/Ausschnitt



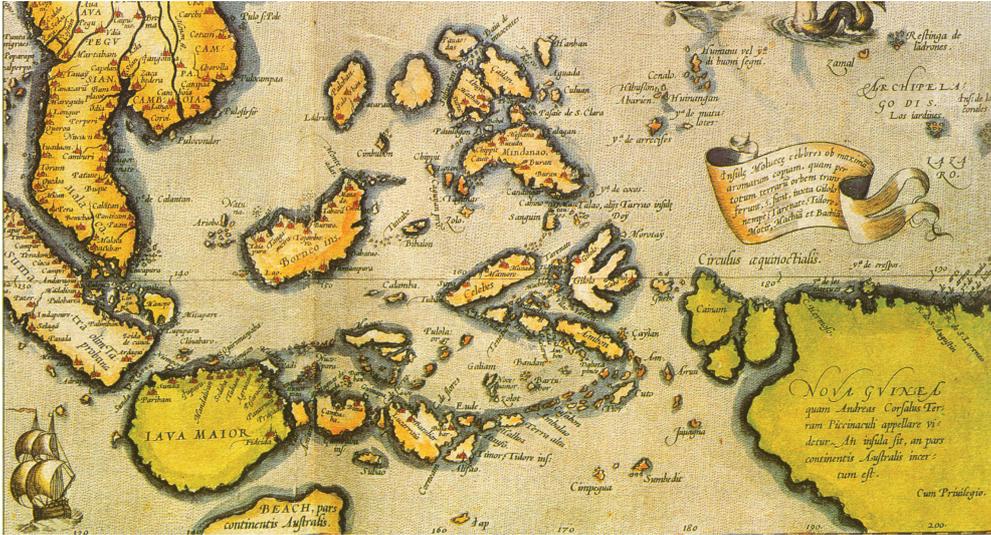
Eine aus Afrika mitgebrachte Giraffe für den Kaiser von China; 1414  
Zeichnung von Shen Tu

Kunstmuseum, Philadelphia

# I. EUROPAS AUFBRUCH IN DIE NEUZEIT (1450–1650) Entdeckungsreisen und Kolonialismus



## Die Europäer auf den Gewürzinseln



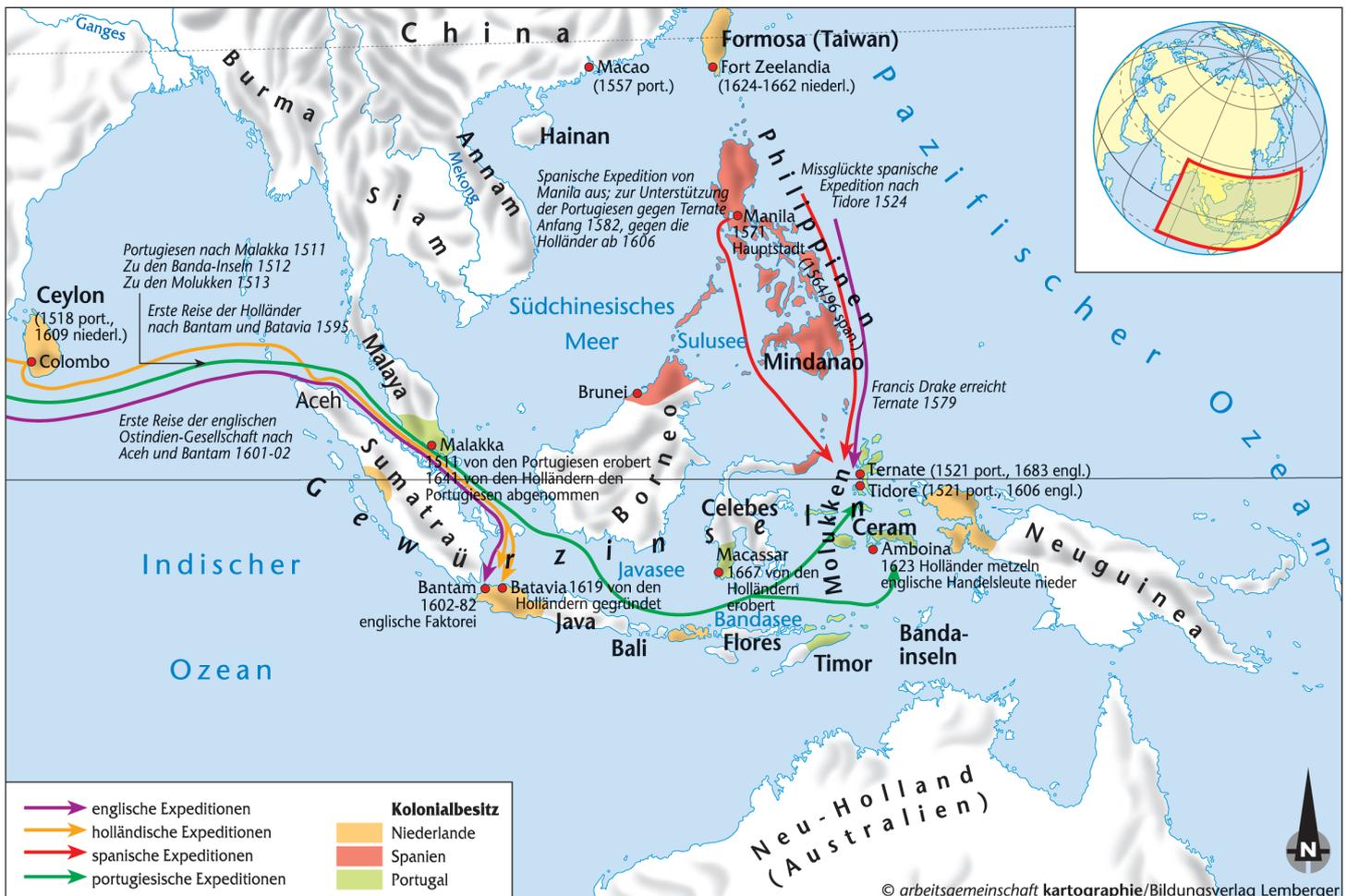
Diese spanische Karte aus dem 16. Jh. zeigt die Gewürzinseln; Karte/Ausschnitt

Prima Editions/Oliver Frey



Gewürznelke; Illustration National History Museum

Im 17. Jh. dehnten europäische Länder (v.a. die Niederlande, England und Portugal) ihren Einfluss auf die südlich der spanischen Philippinen gelegenen Gewürzinseln aus. **Faktoreien** und **Handelsniederlassungen** entstanden an den Küsten der Inseln. Streitigkeiten um wirtschaftlichen und politischen Einfluss auf den Inseln führten oft zu kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen den Europäern. Im Laufe des 17. und 18. Jh. gewannen die **Niederlande** die Oberhand und verdrängten ihre Konkurrenten. Einheimische Herrscher und Reiche wurden unterworfen oder durch Verträge an die Europäer gebunden.



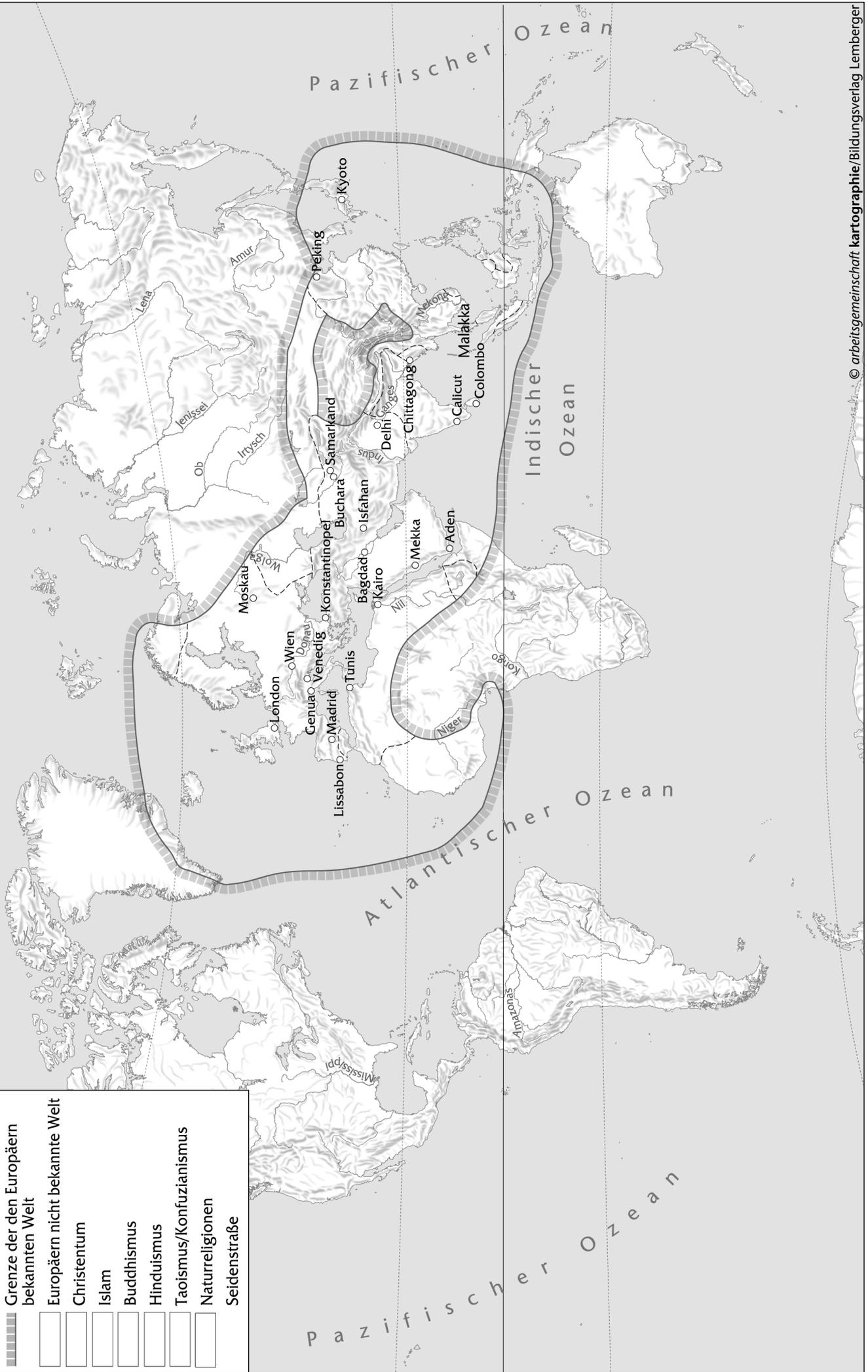


# I. EUROPAS AUFBRUCH IN DIE NEUZEIT (1450–1650)

## Die Welt im Überblick – Die den Europäern um 1450 bekannte Welt

I.1.1S

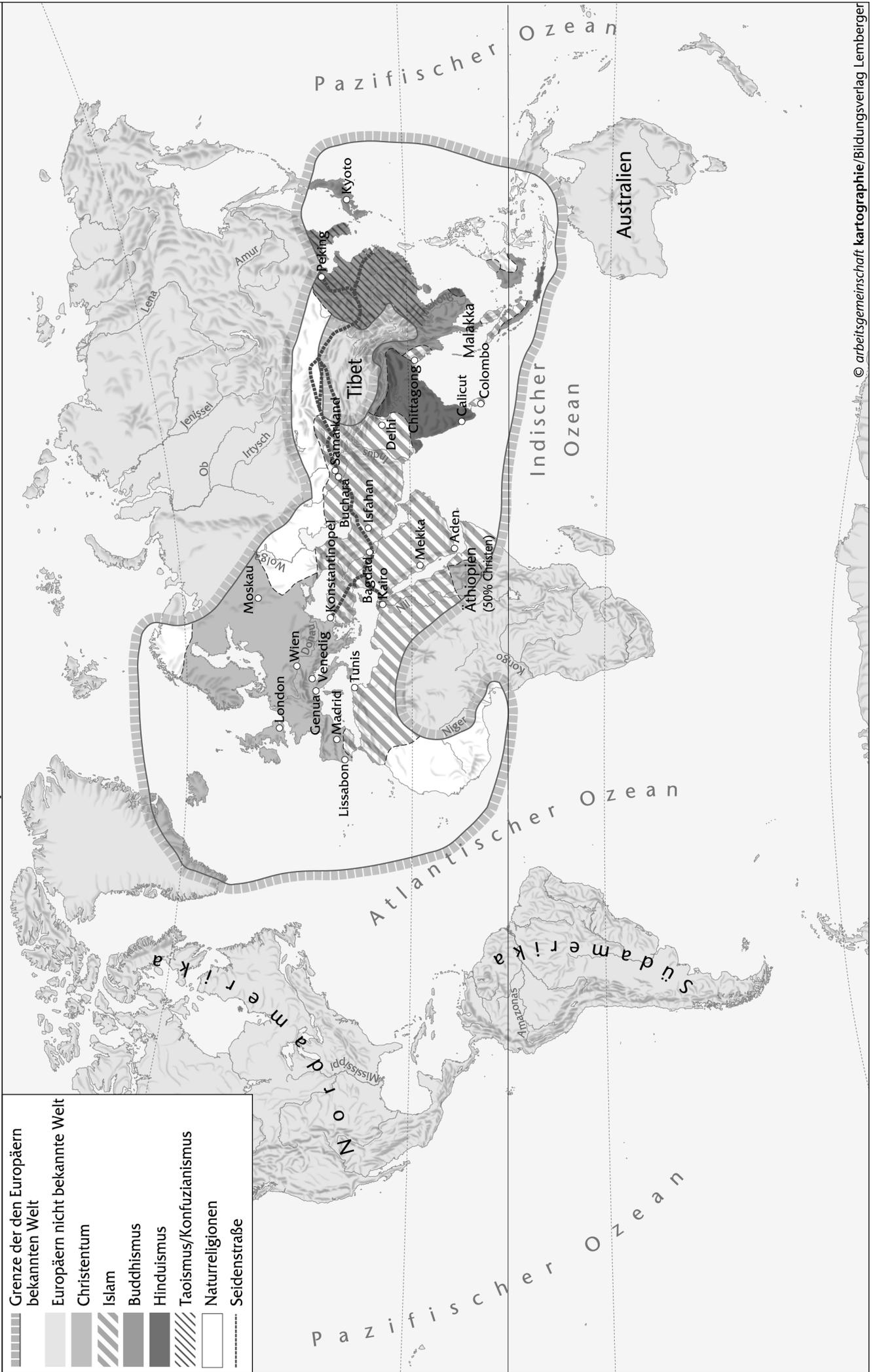
- Grenze der den Europäern bekannten Welt
- Europäern nicht bekannte Welt
- Christentum
- Islam
- Buddhismus
- Hinduismus
- Taoismus/Konfuzianismus
- Naturreligionen
- Seidenstraße



# I. EUROPAS AUFBRUCH IN DIE NEUZEIT (1450–1650)

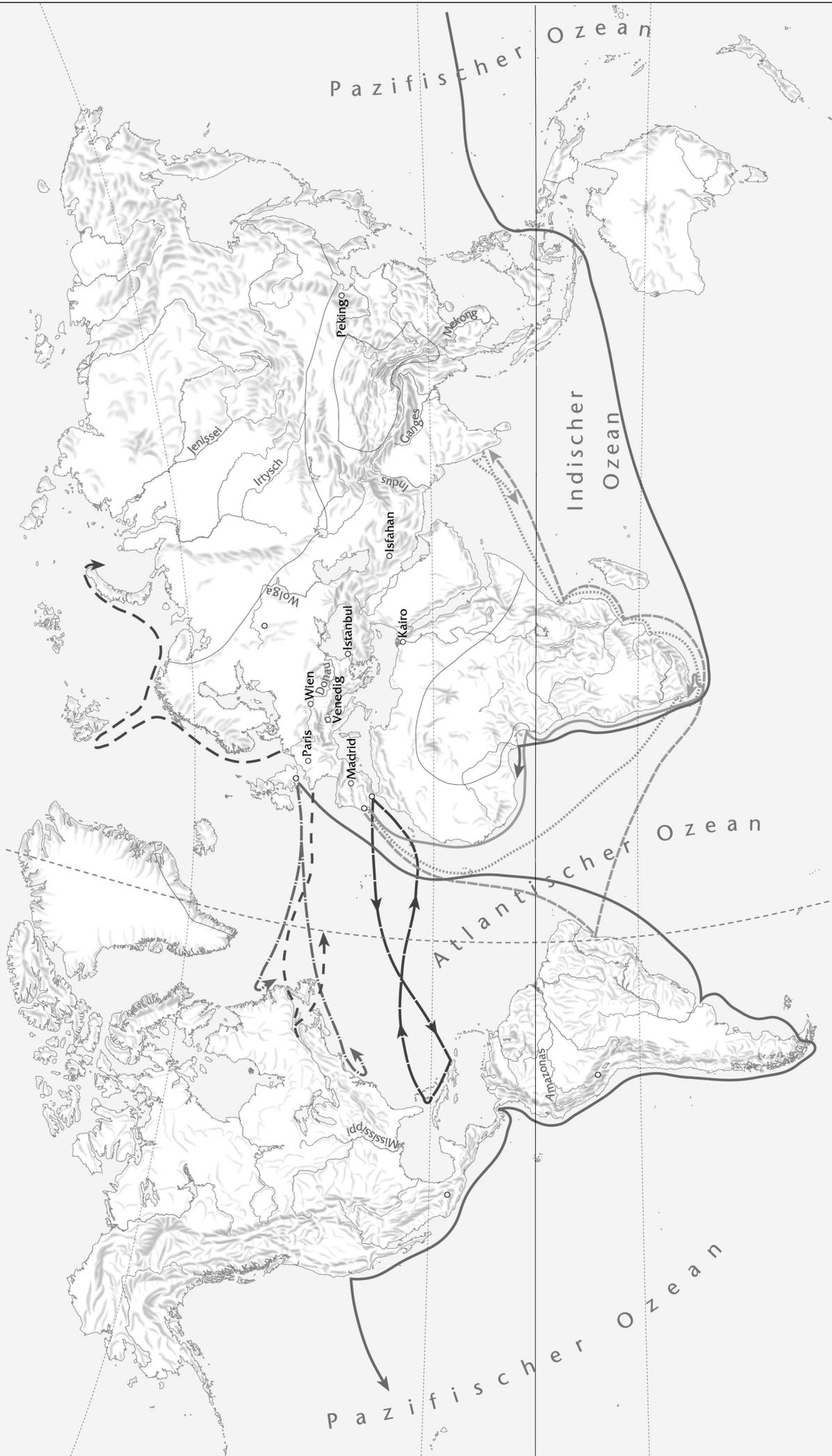
## Die Welt im Überblick – Die den Europäern um 1450 bekannte Welt

I.1.1L



# I. EUROPAS AUFBRUCH IN DIE NEUZEIT (1450–1650) Entdeckungsreisen und Kolonialismus – Frühe Entdeckungsfahrten

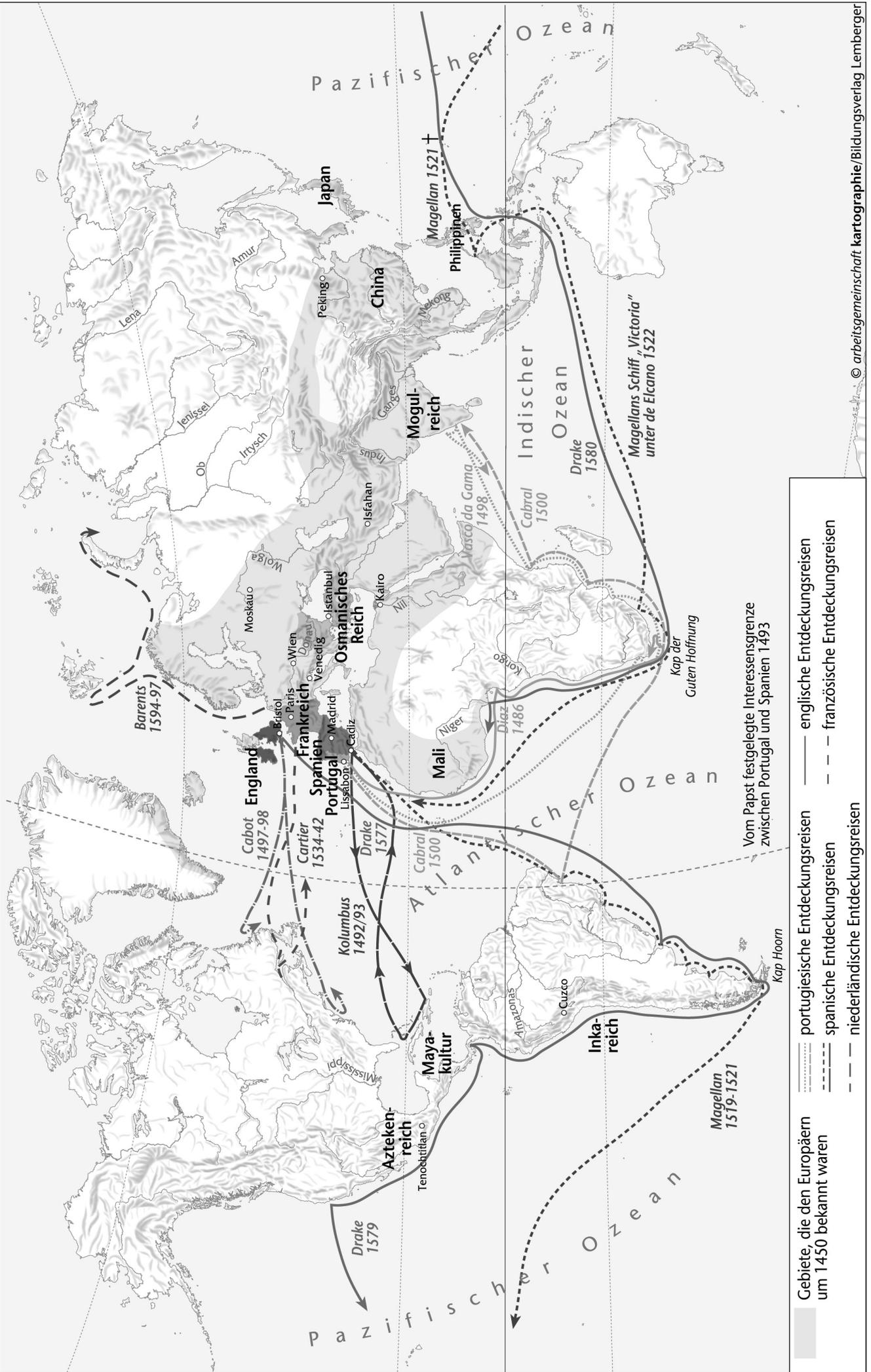
I.2.1S



	Gebiete, die den Europäern um 1450 bekannt waren		portugiesische Entdeckungsreisen		englische Entdeckungsreisen
	spanische Entdeckungsreisen		französische Entdeckungsreisen		niederländische Entdeckungsreisen

# I. EUROPAS AUFBRUCH IN DIE NEUZEIT (1450–1650) Entdeckungsreisen und Kolonialismus – Frühe Entdeckungsfahrten

I.2.1L



Vom Papst festgelegte Interessengrenze zwischen Portugal und Spanien 1493